Zwei Wohnungseinbrüche in Oberaden

Zwei Wohnungseinebrüche in Oberaden meldet die Polizei für den vergangenen Freitag.

- Zwischen 06.30 Uhr und 10.30 Uhr, hebelten bisher unbekannte Täter eine Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses in der Straße Auf den Sieben Stücken auf. Nach Durchsuchen der Wohnung flüchteten die Täter unerkannt mit Schmuck.
- Zwischen 16.30 Uhr und 21.10 Uhr, kletterten bisher unbekannte Täter auf ein Garagendach in der Barbarastraße. Von dort hebelten sie ein Schlafzimmerfenster auf und durchsuchten die Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Erbeutet wurde ein Laptop.
- Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Bergkamen unter 02307-9210.

Fahndung nach Bankräuber mit einem Täterfoto

Zu einem Überfall auf ein Geldinstitut in der Dortmunder Innenstadt kam es am Freitag. Die Polizei fahndet mithilfe eines Bildes nach dem Tatverdächtigen und bittet die Bevölkerung um Unterstützung. Die betroffene Bank hat eine Belohnung für Hinweise ausgesetzt.

Gegen 13.30 Uhr betrat der unbekannte Täter die Bankfiliale an der Kampstraße und äußerte am Bankschalter einer Angestellten gegenüber, er wolle ein Girokonto eröffnen. Wenige Augenblicke

später bemerkte die Bankkauffrau, dass der Mann einen Gegenstand, eingewickelt in eine weiß-blaue Plastiktüte, festhielt und damit auf die Angestellten der Bank zielte.

In diesem Moment teilte der Unbekannte mit, es handele sich um einen Überfall und forderte die Herausgabe des Bargeldes.

Mit einem höheren dreistelligen Betrag verließ er die Bank in Richtung Freitreppe.

Er wird beschrieben: — ca. 40 — 45 Jahre alt, ca. 182 cm groß, vermutlich Deutscher, korpulente Figur, 3-Tage-Bart, dunkle, kurze Haare mit lichter Stelle am Hinterkopf, eher ungepflegtes Erscheinungsbild — bekleidet mit heller Jeanshose, schwarze Übergangsjacke mit mehreren aufgesetzten Taschen — Das erbeutete Geld packte er in einen roten, selbst mitgebrachten Jutebeutel.

Hinweise zu dem Gesuchten nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 132-7441 entgegen.

Die betroffene Bank hat für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, eine Belohnung in Höhe von 1000.- Euro ausgesetzt.

Von Pkw überrollt: 9-Jähriger erlag seinen schweren Verletzungen

Der 9-jährige Junge, der am Montagnachmittag auf der Jägerstraße in Lünen von einem Pkw überrollt wurde, erlag laut Mitteilung der Polizei am Donnerstag seinen schweren verletzungen.

Nach den Ermittlungen der Polizei fuhr der Junge mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg der Jägerstraße in Lünen. Hierbei stieß er offenbar mit seinem Lenker gegen eine Mülltonne, strauchelte mit dem Rad und fiel auf die Fahrbahn.

Ein herannahender Pkw überrollte den Jungen. Dabei wurde er lebensgefährlich verletzt.

Bombendrohung gegen Eurobahn - 400 Fahrgäste evakuiert

Eine telefonischen Bombendrohung gegen die Eurobahn legte am Mittwochmorgen den Zugverkehr von Dortmund über Lünen nach Münster lahm. Rund 400 Reisende mussten aus dem Zug evakuiert werden. Ert nach dem Einsatz eines Sprengstoffspürhunds der Bundespolizei, der keine Bombe erschnüffelte, konnte Entwarnung gegen werden.



Wegen einer telefonischen Bombendrohung wurde diese Eurobahn von Münster über Lünen nach Dortmund gestoppt.

Gegen 7:40 Uhr erhielt die Bundespolizei Kenntnis über eine telefonische Bombendrohung gegen einen Zug der Eurobahn (Nr. 89923/ Der Lüner) der sich bereits auf dem Weg von Münster nach Dortmund befand.

Der Zug wurde daraufhin auf Dortmunder Stadtgebiet gestoppt. Einsatzkräfte der Dortmunder Feuerwehr, der Bundespolizei, der Eurobahn und der Deutschen Bahn AG evakuierten daraufhin circa 400 Reisende aus dem Zug. Der durch die Deutsche Bahn AG georderten Busse brachten die Reisenden zum Dortmunder Hauptbahnhof. Der Entschärferdienst der Bundespolizei aus Düsseldorf, sowie ein Sprengstoffspürhund wurden angefordert.



Über 400 Reisende wurden aus der Eurobahn evakuiert.

Nachdem der Spürhund am Einsatzort eintraf, wurde sofort der Zug untersucht. Es konnten kein Sprengstoff im Zug festgestellt werden, so dass die Maßnahmen der Bundespolizei aufgehoben wurden. Während der gesamten Einsatzmaßnahmen war die Bahnstecke Dortmund – Münster und die Gegenrichtung gesperrt.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB) ein.

Schwer verletzt: 20-jähriger Bergkamener prallt gegen einen Baum

Bei einem Verkehrsunfall wurde am Mittwochmorgen ein 20jähriger Bergkamener auf der Rottumer Straße in Kamen schwer verletzt. Er war gegen einen Baum geprallt.

Wie die Polizei mitteilt, war der Bergkamen gegen 5.45 Uhr auf der Rottumer Straße in Richtung Bönen unterwegs gewesen. Auf gerader Strecke kam er nach rechts von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Er konnte sich selbstständig aus dem

Fahrzeug befreien, wurde aber schwer verletzt. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Da der Verdacht des Fahrens unter Alkoholeinfluss bestand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 3 800 Euro.

Zeugen gesucht: Einbruch in der 5. Etage

Am Dienstag hebelten unbekannte Einbrecher zwischen 9.15 Uhr und 16 Uhr eine Wohnungstür in der fünften Etage eines Mehrfamilienhauses an der Hubert-Biernat-Straße auf. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten Schmuck und Bargeld. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Rollerfahrerin stürzt im Kreisverkehr – Pkw-Fahrer flüchtet

Am Montag befuhr gegen 17:30 Uhr eine 47 jährige Bergkamenerin mit einem Roller die Schulstraße. Im Kreisverkehr Schulstraße / Kampstraße nahm ihr ein bislang unbekannter Pkw-Fahrer die Vorfahrt und die Bergkamenerin stürzte zu Boden. Der Pkw-

Fahrer entfernte sich unerkannt vom Unfallort. Die Polizei sucht nun Zeugen, die dieses Verkehrsgeschehen beobachtet haben. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 entgegen.

Bezirksbeamter hat Sprechstunde auf dem Wochenmarkt

Am Donnerstag, 2. Oktober, in der Zeit von 9 Uhr bis 13.00 Uhr, stellt sich Rainer Gayer als zuständiger Bezirksbeamter auf dem Wochenmarkt in Bergkamen den Sorgen und Nöten der Bürger. Zusammen mit den ehrenamtlichen Seniorenberatern der Kreispolizeibehörde berät er auch ausführlich zum Thema Taschendiebstahl.

9-jähriger Radfahrer von Pkw überrollt

Ein Fahrrad fahrender Junge wurde Montagnachmittag Opfer eines tragischen Verkehrsunfalls in Lünen

Der 9-jährige Junge fuhr nach ersten Erkenntnissen mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg der Jägerstraße in Lünen. Hierbei stieß er offenbar mit seinem Lenker gegen eine Mülltonne, strauchelte mit dem Rad und fiel auf die Fahrbahn.

Ein herannahender Pkw überrollte den Jungen. Er erlitt nach Angaben der Rettungskräfte lebensgefährliche Verletzungen. Hier wurde auch der Rettungshubschrauber eingesetzt.

Betrunkener Dieb will zuerst Schokolade und dann eine Koffer klauen

Mit einem hartnäckigen Dieb hatten es Einsatzkräfte der Bundespolizei am Sonntagmorgen zu tun. Der 33-jährige scheiterte bei gleich zwei Diebstahlsversuchen im Dortmunder Hauptbahnhof. Mit 1,16 Promille wurde er in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Gegen 7 Uhr hatte der 33-Jährige aus Engelskirchen seinen ersten "Auftritt" in einem Supermarkt am Hauptbahnhof. Dort wollte er mit zwei Tafeln Schokolade (Traube/ Nuss) und einem Camembert, dass Geschäft verlassen, ohne zu zahlen. Dabei wurde er durch den Ladendetektiv gehindert. Bundespolizisten leiteten gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls ein.

Gegen 8.15 Uhr schlug der 33-Jährige erneut zu. In einer Bäckerei im Hauptbahnhof hatte er versucht, einem 42-jährigen Mann aus Münster, seinen Koffer zu entwenden. Der Münsteraner hatte den Koffer abgestellt um an der Verkaufstheke etwas zu bestellen. Diesen Moment nutzte der Mann aus Engelskirchen, nahm den Koffer und ging in Richtung Ausgang.

Noch rechtzeitig bemerkte das Diebstahlsopfer den dreisten Diebstahl, rannte zum Ausgang und hielt den 33-Jährigen bis zum Eintreffen der Bundespolizei fest. Die Einsatzkräfte nahmen den alten Bekannten in Gewahrsam. Auf Grund seiner Alkoholisierung (1,16 Promille) und weil die Gefahr bestand, dass er seine Diebestour fortsetzen würde, wurde er in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

Die Bundespolizei leitete ein weiteres Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls gegen ihn ein.

Fünf Verletzte in vier beteiligten Fahrzeugen

Fünf Personen sind bei einem Verkehrsunfall am Sonntag auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln leicht verletzt worden. An dem Unfall in Höhe des Autobahnkreuzes Dortmund/Unna waren vier Fahrzeuge beteiligt.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 14 Uhr hatte sich auf der A 1 ein Stau gebildet. Ein 28-jähriger Mann aus Bramsche (Niedersachsen) bremste aus diesem Grund seinen Honda ab. Er befand sich auf dem linken Fahrstreifen. Der Fahrer des folgenden Opels, ein 66-Jähriger aus Edewecht (Niedersachsen), sah dies offenbar zu spät und fuhr auf. Durch den Zusammenstoß wurde der Honda auf den Audi eines 68-jährigen Hageners geschoben. Der Honda wiederum wurde schließlich auf dem mittleren Fahrstreifen durch den Skoda eines 49-jährigen Schwerters gestoppt.

Bei dem Unfall verletzten sich die Fahrer des Opels, des Hondas und des Skodas leicht. Zudem trugen die 66-jährige Beifahrerin im Opel und die 51-jährige Beifahrerin im Skoda leichte Verletzungen davon. Die verletzten Personen wurden zur ambulanten Behandlung in verschiedene Krankenhäuser gebracht.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei insgesamt auf ca. 19.000 Euro.